

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

14.11.1843 (No. 314)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314.

Dienstag den 14. November

1843.

Badische allgemeine Versorgungs-Anstalt. Bekanntmachung.

Die Zahlung der Renten für das Jahr 1843 findet auf unserm Bureau vom 15. d. M. an jeden **Dienstag und Mittwoch** von Morgens 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr statt, was hiermit zur Kenntniß der Bezugsberechtigten gebracht wird.

Karlsruhe den 13. November 1843.

Die Hauptkasse.

Dank.

Dem **Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder** sind an außerordentlichen Spenden gekommen: von einem fremden Herrn als Ueberschuß einer an ihn gemachten Forderung 6 fl. 4 kr. M. am 29. August 1843 2 fl. 20 kr. Am Martinsabend in der Eintracht 17 fl. 23 kr.

Wofür hiermit verbindlichst dankt.

Karlsruhe den 12. November 1843.

Die Direction.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:
Eine Bronze-Schnalle mit zwei seidnen Gürteln. Ein schwarzer Kbidicül mit einem leinenen Nasuch). Ein Geldbeutel, worin sich einige Gulden befinden.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche Kammergutspächter und Steigerer von Heu- und Dehmdreas pro 1843 werden hiermit an Entrichtung ihrer auf Michaeli und Martini verfallenen Schuldigkeiten aufgefordert; indem sonst und auf die bereits stattgefundenen Mahnung — die Auspändung folgen müßte.

Karlsruhe den 10. November 1843.

Großh. Bad. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Donnerstag den 16. November Morgens 9 Uhr werden im Großherzoglichen Bauhof zunächst den Militär-Stallungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

Abgängige Läden, Fenster und Thore, eiserne Defen, Brennholz etc. wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. November 1843.

Großherzogl. Hofbauamt

Kuengle.

(3) [Versteigerung.] Donnerstag den 16. November d. J. Vormittags 9 Uhr werden in der neuen Infanterie-Kaserne im Saal No. 10 verschiedene alte Monturstücke, nämlich:

360 Stück Dienst-Mützen,

181 Unteroffiziers-Höcke,

184 Paar Unteroffiziers-Pantalons,

250 Soldaten-Pantalons,

250 Stück Aermelwesten,

60 Mäntel und

496 Paar wollene Handschuhe

gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 31. Oktober 1843.

Der Commandeur des Leib-Infanterie-Regiments

v. Holle, Oberst.

(2) [Monturversteigerung.] Montag den 20ten November d. J. Vormittags 9 Uhr, werden in der Infanteriekaserne dahier folgende ausgetragene alte Monturgegenstände öffentlich versteigert, als:

382 Dienstmützen,

257 weiße Aermelwesten,

79 Mäntel,

70 Paar Fäustlinge,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. November 1843.

Commando des 1. Infanterie-Regiments

Schwartz, Oberst.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Aus dem Nachlasse des verlebten Herrn Gemeinderath und Thierarztes Georg Anton Bengel von hier, werden in dessen Behausung

Dienstag den 21. d. M. Morgens 8 Uhr

4 Wagen, 2 Pflüge, 1 Schute, 1 Stein- u. mehrere Schubfärche, Pferd- und sonstiges Fuhr- und Bauerngeschirr, 3 Pferde, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Kalb, 300 Centner Heu, 400 Bund Stroh und allerlei Hausrath

Mittwoch den 22. d. M. Morgens 8 Uhr

Mannsleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreiner-

werk, Küchengeräth, Faß- und Wandgeschirr so wie Feld- und Handgeschirr öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Durlach am 11. November 1843.
Bürgermeisteramt.

Bücherversteigerung.

Die Versteigerung der Geh. Hofrath Bucherer'schen Bücher Sammlung beginnt

Mittwoch den 15. d. M. Morgens halb neun Uhr und zwar mit physikalischen und mathematischen Werken.

Das Lokal ist Adlerstraße Nr. 21.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Lyceumsstraße No. 3. ist ein schönes möblirtes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten und bis 1. Dezember zu beziehen.

In der Herrenstraße No. 17. Eck der Herren- und lange Straße, ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 12. ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, die Aussicht in den Garten, an einen Herrn zu vermieten und sogleich oder bis 1. Dezember beziehbar.

In der alten Herrenstraße No. 7. ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Fasanenstraße No. 2. ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Magdkammer Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder bis 23. Januar zu beziehen.

In der Hospitalstraße No. 42. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen. Näheres in der neuen Adlerstraße No. 27. zu erfragen.

Am Eck der Lammstraße und des innern Birkels No. 23. ist ein großes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Für nächsten 23. April 1844 ist in der schönsten Lage der Stadt, lange Straße No. 175. eine ganz neue jedoch schon bewohnte, sehr geräumige Wohnung, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammern und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Alte Kreuzstraße No. 3. ist ein schön möblirtes Zimmer an ledige Herrn zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Dezember.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. sind im untern Stock 3 bis 4 Zimmer ganz oder theilweise zu vermieten und sogleich zu beziehen, worunter eines mit Möbel.

In der alten Waldstraße No. 26. ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 6. sind 2 Logis, neu hergestellt, auf die Straße gehend, das eine mit 2 das andere mit 5 Zimmern sammt Küche sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Kronenstraße im Hause No. 33. ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz, Keller und Theil am Waschhaus und ist sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

(2) [Vermietung.] Eine Chaisenremise ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Lammstraße No. 6. im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Gesuch.] Auf kommende Weihnachten wird ein Mädchen in Dienst gesucht, die gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Zu erfragen Zähringerstraße No. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich als Kindermädchen oder zu Besorgung einer kleinen Haushaltung qualifizirt, sucht ein Unterkommen. Dieselbe kann sogleich eintreten und ist zu erfragen lange Straße No. 129. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin von festem Alter, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat und schon längere Zeit bei Herrschaften diente, wünscht bis 1. Dezember oder bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlornes.] Es ist gestern zwischen dem Mühlburger Thore und dem englischen Hof ein Wisiten-Karten-Etui, von wohlriechendem Holze mit Stahl-Verzierungen, verloren gegangen; der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in Nr. 152. der langen Straße abzugeben.

(1) [Verlornes.] Sonntag Abend am 12. November wurde vom Theater bis zur Waldstraße ein dunkelbrauner Pelztaucher verloren; der redliche Finder wolle denselben gegen angemessene Belohnung Amalienstraße No. 81. abgeben.

(1) [Vermisster Hund.] Vergangenen Samstag Vormittag kam ein gelbbrauner, rauhaariger Pinscher auf dem Schlossplatz abhanden. Wer denselben Stephaniensstraße No. 74. wieder bringt, oder gegründete Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung.

(1) [Entlaufener Hund.] Am 6. dieses Monats ist ein kleiner rother Hund entlaufen; wer denselben in die Hirschstraße No. 36. zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

(1) [Gartenverkauf.] Im zweiten Gewann, zwischen Gärtner Göbler und Verwaltungsdiener Däubert ist ein Viertel Garten mit vielen Obstbäumen und Neben billig zu verkaufen. Das Nähere im zweiten Stock von No. 51. der Spitalstraße zu vernehmen.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße No. 42. ist blos Vormittags zu verkaufen: ein Kanappe mit 6 Sessel, 1 Spiegel, 12 Kupfer mit Glas und Rahme, Ansichten vom Heidelberger Schloß, 1 große Obstorte und verschiedenes Bettwerk, auch ist daselbst zu verleihen ein großes möblirtes Zimmer mit Bett auf die Straße gehend.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße No. 3. im 2. Stock steht wegen Wegzugs ein ganz gut erhaltener 5 $\frac{1}{2}$ octaviger Flügel zu dem äußerst billigen Preis von 25 fl. zu verkaufen.

(3) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein Kunstbeerd sammt Zugehör, eine Parthie Porzellanblättle zur

Heerdeinfassung, ein kupferner Waschkessel mittlerer Größe, so wie eine Badeinrichtung, bestehend in zwei ovalen kupfernen Kesseln, Röhren und messingenen Hähnen etc. zu verkaufen. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein kleiner eiserner Kochherd mit Einhängkäfen und Bratofen, ist billigen Preises Amalienstraße No. 24. im Hintergebäude zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldhornstraße No. 53. ist ein Paar Läufer-Schweine zu verkaufen.

(2) Durlach. [Vermietung.] In einer der besten Lage in Durlach ist ein Felsen- oder Bierkeller zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere bei Maurermeister Krenz in der Leopoldstraße Nr. 12. zu erfragen.

Eine hiesige Familie empfiehlt sich im Waschen und Bügeln stückweise, wie auch im Taglohn, auf der Meise in Bulach, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel sowie dem geehrten Publikum als Commissionär, Dolmetscher, Tafeldecker und Aufwärter. Da er nicht allein in den ersten Gasthäusern, sondern auch seit mehreren Jahren in Frankreich und England stets zu voller Zufriedenheit bei hohen Herrschaften servierte, und allem in obigem Fache Vorkommenden mit Gewandtheit wie auch in den lebenden Sprachen zu entsprechen weiß, so bittet er um geneigten Zuspruch.

Joseph Collet, Akademiestraße No. 16.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer eine Forderung an den Groß. Staatsminister Freiherrn v. **Blittersdorff** zu haben glaubt, wird aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen in seiner Wohnung zu melden, um die ihm gebührende Zahlung zu empfangen.

Karlsruhe den 10. November 1843.

Geschäfts-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Geschäft wieder übernommen habe, bitte daher, mir das frühere Vertrauen wieder zu schenken.

Zugleich empfehle ich auch meinen Vorrath von weißblechenen wie auch lackirten Blechwaaren.

Karlsruhe den 11. November 1843

Johann Wagner, Blechnernmeister,
Herrenstraße No. 9.

Dem Wunsche meiner verehrten Gönnerinnen zu Folge, welche sich meines Logis nicht mehr erinnern, bin ich so frei Nachricht davon zu geben und bitte mir wie bis daher auch ferner ihre Gewogenheit zu schenken, und empfehle mich im Putzarbeiten in und außer dem Hause; da ich immer Gelegenheit habe, Muster nach der neuesten Façon zu erhalten, so werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Mina Kuxerer, innern Zirkel No. 5.

Anzeige.

Die durch Verordnung Groß. Justizministeriums eingeführten

Sterbfallsanzeigen,

welche laut Verfügung desselben vom 6. Oktober d. J. die Leichenschauer nun selbst anzuschaffen haben, sind bei uns stets vorräthig, und werden zu den bekannten billigen Preisen abgegeben.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß wir durch unser vollständiges Lager von Impressen jeder Gattung Aufträge auf jede, anderwärts angezeigte Impresse ebenfalls übernehmen können und zur Zufriedenheit der Besteller zu erledigen im Stande sind.

Impressen und andere lithographische Gegenstände, welche zufälliger Weise noch nicht vorräthig sein sollten, werden jederzeit auf Bestellung ebenso schnell als wohlfeil geliefert.

Wir empfehlen uns daher zu gefälligen Aufträgen.

Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

F. Kiefer, lange Straße No. 136. empfiehlt sich einem hohen Adel auf die Winter-Saison mit allen Arten Theebrod und mürbem Backwerk, so wie auch auf Bestellung die beliebte halbe Kreuzer-Bregeln und Stängle gebacken werden.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum ergebenst an, daß er sich nicht nur mit dem Ofenfabrikationsgeschäft befaßt, sondern auch das Segen und Puzen der erdenen und eisernen Defen, sowie das Reinigen der Röhre besorgt, daher empfiehlt er sich seinen geehrten Gönnern mit der Versicherung, ihre Aufträge aufs pünktlichste und billigste zu besorgen

Friedrich Mayer, Hafnermeister,
alte Waldstraße No. 26.

Bei **Müller & Gräff**, Säbringerstraße Nr. 60. sind nunmehr nachstehende Kalender pro 1844 angekommen, und zu beigefesteten Preisen zu haben:

| | |
|-------------------------------|-------|
| Der Rheinländische Hausfreund | 6 kr. |
| „ Badische | 6 kr. |
| „ Kasstatter hinkende Bote | 6 kr. |
| „ Lahrer | 8 kr. |
| „ Freiburger Bote | 7 kr. |
| „ „ Volkskalender | 4 kr. |
| „ „ Wanderer am Rhein | 9 kr. |

Ferner finden sich vorräthig die Heidelberger und Lahrer Sac- und Wandkalender.

Cornelius Daub,

Damenschuhmacher,

aus Mainz,

empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum auch diese Messe mit seinem wohlaffortirten Lager aufs Beste; seine Bude befindet sich auf der Theaterseite, am mittlern Durchgan

Glacirte Ball-Handschuhe zu 45 kr. das Paar bei.

S. Model,

vorderer Zirkel Nro. 20.

Wilhelm Reischenberg,

Tuchfabrikant aus Aachen,

bezieht wiederum die hiesige Messe und empfiehlt sein Lager in seinen niederländischen Tüchern und Halbtüchern in allen Farben. Sodann Electoral-Croise zu Hosen, Bulefins gewirmt, weißen Circassins Chapica. Zeug zu Hosen u. f. w. Da er für die Aechtheit der Waare garantirt und die Preise niedrig gestellt hat, so erwartet er einen recht zahlreichen Besuch. Seine Bude befindet sich Theaterseite, vom Schloß aus rechts neben Herrn Goldschmidt.

Spizen, Blondes und Stickerei.

Karl Saccius

aus Stützengrün in Sachsen

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit schwarzen und weißen ächten Blondes, leinenen und baumwollenen Spizen neuester Dessins, als Brüsseler, Valenciennes und Roccoco, wie auch Kirchen-Spizen, Spizen-Banden, dergleichen Krügen u. Manchetten, schwarzen und weißen Mull- und Tüll-Krägen und Mantilles neuester Façon, in allen Größen, gestickte, brodirte und glatte schwarze und weiße Tüll; weißem baumwollenem Damast-Gebild und Bassins, welche sich zu Requisite-Kleider und Boleaux u. eignen; Gardinen-Franzen, dergleichen Borden und in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Er verspricht die billigsten Preise und hat seine Boutique auf der Theaterseite vom Schloß aus rechte Seite die 7.

Glechwaaren zu herabgesetzten Preisen

bei

J. Ph. Otto,

Blechner auf der Messe.

Eine große Auswahl weiße und lackirte Blechwaaren aller Art, worunter Kochgeschirr, Lampen, mit Porzellan- und Blechschirme, Lampendächte in allen Sorten, feinsten Britannia-Metall.

Die Bude befindet sich auf der Querreihe der Marstallseite und ist mit obiger Firma versehen.

Karl Fierlinger aus Wien,



Selbstgezeuger ächter Meerschäum-Pfeifenköpfe, besucht zum erstenmal diese Messe, u. empfiehlt sich mit einer Auswahl ächter Meerschäum-Pfeifen, sowohl mit Figuren als nach der neuesten glatten Wiener Form, wie auch in Cigar-

ren-Mundstücken von Bernstein zu den billigsten Fabrikpreisen. Er bittet um gütigen Zuspruch, für die Aechtheit seiner Waare wird garantirt. Die Bude befindet sich gleich am Eingang der Marstallseite in der Querreihe unter obiger Firma.

Geb Brüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bestens bekanntes Lager in

Bielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild in $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ breit zu Tafeltüchern und Servietten, Handtüchern u. zu den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich wie gewöhnlich an der Marstallseite.

Florenz Serenbetz,

empfehlte sich in der Bude Nro. 24. der Kreuzstraße gegenüber mit allen Sorten Zeller Steingut nebst Hohlglas, auch Servise für 6, 12 bis 18 Personen um sehr billigen Preis, auch habe ich französ. Porzellan, das Duzend Zeller zu 2 bis 3 fl. auch alle Sorten Platten zu 18 kr. bis 1 fl. 12 kr. so wie Schüsseln, Tassen und Kannen.

Meinen Gönnern und Freunden mache ich die Anzeige, daß ich die Messe nicht beziehe, empfehle daher mein auf das Beste sortirtes Lager von ächten Havanna-, Hamburger- und Bremer-Cigarren, sowie mein Pfeifenlager; da ich einen großen Theil meiner Pfeifen unter dem Fabrikpreise abgebe, so empfehle ich sie zur gütigen Abnahme; besonders mache ich auf sein gemalte Porzellanköpfe aufmerksam, die ich das Stück zu 6—12 kr. abgebe, Pfeifenrohr mit Kern-Mundstück das Duzend zu 2 fl.

Meine Wohnung ist neue Herrstraße Nro. 27. **A. Kreiter Witwe.**

Chocolade-Empfehlung auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die erhabenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als Pfundweis äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre mein Lager von feinen Liqueurs, weißes und rothes Mannheimer-Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen. Meine Bude ist zur Seite der Schloßkirche über.

Joseph Erthal, Chocolade Fabrikant aus Mannheim.

Weisse und lackirte Glechwaaren

von

Ph. Otto,

Blechner aus Worms,

macht die ergebene Anzeige, daß er die Messe mit einer reichen Auswahl in obigen Artikeln bezogen hat, worunter Kochgeschirr aller Art, Kaffeemaschinen, Backformen für Bisquit, Gelee-Auflauf, Torten, Pudding, lackirte Thee und Kaffeetretter von der

größten bis kleinsten Sorte, Brod- und Obstkörbe, Spuckasten mit und ohne Springdeckel, feinstes Britannia-Metall, Ess-, Thee-, Punsch-, Milch und Vorlegelöffel.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite und ist mit obiger Firma versehen.

Museum.

Der zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs angekündigte Festball, findet Mittwoch den 15. d. M. statt.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 2 Uhr.

Karlsruhe den 10. November 1843.

Die Commission.

Leser-Gesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Leopold wird Mittwoch den 15. dieses ein Ball gegeben.

Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 1. November 1843.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. November: **Die Nachtwandlerin**, Oper in drei Aufzügen, Musik von Bellini. Dem. A. Köbler vom Stadttheater zu Riga: *Amina* zur zweiten Gastrolle.

W. Helm, aus Frankfurt a. M.

bezieht abermals die hiesige Messe mit einer großen Auswahl von französischen, englischen und deutschen

Parfumerie-Waaren,

bestehend in allen Sorten Toilette-Seifen in platten und ovalen Formen und in weißer, brauner, rother und gelber Farbe, als:

Cocosnussölseife zum Verschönern der Haut, das Duzend 1 fl., das Stück 6 und 8 kr.

Windsorseeife und Transparentseeife, à Duzend 24, 30 und 48 kr., das Stück 4, 6 und 8 kr.

Feine französische Seife, als Savon à la Prose aux mille fleurs, à la violette, d'amandes amère &c. von Demarson in Paris.

Rasirseifen in Kugeln und Tafeln, das Duzend 1 fl. 30 kr. das Stück 8 bis 30 kr.

Pomaden und Haaröl von 9 bis zu 48 kr. die feinsten.

Als besonders haarstärkend und gegen das Ausfallen der Haare empfehlende Oelpomade (huile philocome)

Perlepomade und Macassaröl, letzteres auch in halben Gläsern à 15, 18, 30 und 48 kr.

Stangenpomade (Cosmetiques) das Duzend 1 fl. 12 kr. bis 2 fl., das Stück zu 6, 8, 12 und 15 kr.

Pariser Wohlgerüche (Extrait d'odeurs) à 2 fl. das Duzend, das Flacon 12, 18, 24 und 40 kr.

Solmisches Wasser das Duzend von 48 kr. bis zu 4 fl., das Glas 15, 24 und 40 kr.

Da ich selbst **Fabrikant** bin und bereits die hiesige Messe schon 4 Jahre besuche, auch die Güte meiner Waare schon bekannt ist, so hoffe ich auch diesmal auf einen guten Absatz.

Die Bude befindet sich Marstallseite die 2. vom Schloß und bitte ich **genau auf obige Firma** zu achten.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Leinen-Waaren

von

Frenckel & Sohn,

Marstallseite No. 130.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß wir heute eine Kiste Leinwand empfangen, welche wir, um schnell zu räumen, zu ganz billigen Preisen verkaufen:

ordinaire Leinwand, à Stück 40 Ellen zu 4½ fl.,

feine Hausleinwand, à Stück 40 Ellen zu 7 fl.

holländische Leinwand, Damast und Dreellgedeck und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden noch zu sehr billigen Preisen verkauft.

Auch bitten wir gefälligst auf unsere Firma zu achten.



Gebrüder Lichtenberg,



Optiker aus Dörzbach.

Besitzer des Optometers oder Augenmessers,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit ihrem schon bekannten optischen Waarenlager eigener Fabrikate: Namentlich ihre fein periscopisch geschliffenen Augengläser, für kurz-, weite- und schwachichtige Personen, zur Schonung und Erhaltung der Augen, in allen möglichen Einfassungen, sowohl in Brillen als Lorgnetten. Auch besitzen wir eine große Auswahl einfache und doppelte Theaterperspektive, sowie auch in allen Sorten Thermometern und in allen in dieses Fach einschlagende Artikeln, die wir alle zu billigen Preisen erlassen.

Ueber der Aechtheit unserer Instrumente, haben sich viele der Herren Professoren und Doctoren ausgesprochen von denen wir nur einige anführen wie folgt. Daß die Augengläser der Herren Lichtenberg sich durch ihre Reinheit vorzüglich auszeichnen, bezeugt: Dr. Chelius, Geh. Rath und Professor in Heidelberg; Dr. Schrikel, Geheimerath und Leibarzt; Dr. Köreuter, Geh. Hofrath, und Dr. Meier, General-Stabs-Arzt in Karlsruhe; Professor Schreiber und Professor Holzmann am polytechnischen Institut in Karlsruhe; Geh. Hofrath und Professor Bel in Freiburg; Medicinalrath und Professor Dr. Schwörer in Freiburg.

Unsere Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite die 3. rechts von Schloß her.
Wir bitten auf das Firma gefälligst zu achten.

Alles übertreffend, was bis jetzt da gewesen und noch je kommen wird.

Für diejenigen, die gute, reelle und ächte Waaren zu beispiellos billigen Preisen zu kaufen wünschen, ist das großartige

Schnitt- und Modewaaren-Lager von M. M. Lowitzsch aus Berlin und Brühl in Rheinpreußen

für die Dauer der hiesigen Messe

Schloßplatz auf der Theaterseite siebente große Doppelbude
vom Schloß aus rechts
ausgestellt.

Da der ungünstigen Witterung halber dieses Spätjahr der Absatz von Waaren gemindert war, so ist mein Lager für die letzte Messe die ich in diesem Jahre beziehe, noch sehr reichhaltig und vollständig assortirt, und da mich



große Zahlungen drängen,

werde ich alle meine Waaren zu Spottpreisen verkaufen.

520 Stück Pracht-Mäntel, in den neuesten Stoffen und Dessins, von 3 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr., 5 fl. 30 kr. der vollständige Mantel und höher.

213 Stück ächte Lyoner Foulards-Kleider, zu 6 fl., 7 fl., 10 $\frac{1}{2}$ fl. und 12 fl. 15 kr. das vollständige Kleid.

700 Stück seidene Tücher, 12 kr., 15 kr. und 18 kr. das Stück.

Eine große Parthie ächtfarbiger Cattune, zu 4 kr., 5 kr., 6 kr. und 7 kr. die Elle.

$\frac{1}{2}$ breite Alhambra-Cattune, zu 7 kr., 8 kr. und 8 $\frac{1}{2}$ kr. die Elle.

$\frac{1}{2}$ breite Gros-d'Avilliers-Cattune, in feinsten Qualität und neuesten Mustern, zu 9 kr., 10 kr. und 12 kr. die Elle.

500 Stück Zauberflöt-Cattune, zu 10 kr., 11 kr. und 12 kr. die Elle.

- 1000 Stück Châles-Tapis und Umschlagetücher, von 26 fr. bis 2 fl. 20 fr. das Stück.
 1250 Stück Pariser Mousseline de laine, zu 7 fr., 8 fr., 9 fr. und 10 fr. die Elle, und 3 fl. 30 fr bis 4 fl. 30 fr., 5 fl. und höher das ganze Kleid.
 439 Stück Crep Léa, Poile de Chèvre und Albacos, zu 9 fr., 10 fr., 12 fr. und 13 fr. die Elle.
 300 Stück Thibet und Terneaux, zu 24 fr. und 30 fr. die Elle.
 570 Stück Orleans und Merinos, zu 9 fr., 18 fr., 21 fr. und 24 fr. die Elle.
 310 Stück französische Châles, von 5 fl. 15 fr. bis 175 fl. das Stück.
 Indische Foulard-Tücher, Seide-, Wolle- u. Sammt-Westen-Stoffe, Schlips u. Cravatten in seltener Auswahl.

Reiches Lager in acht niederländischen Winter-Buyking in allen Farben und Mustern von 2½ fl. 5½ fl. und höher das vollständige Beinkleid.
Großes Lager in Leinen, Halbleinen, Damast und Gebild, das, um gänzlich damit aufzuräumen, 50 pCt. unter dem Fabrikpreise abgegeben wird.

M. M. Lowisch.

Großer Ausverkauf

eines

Leinen & Damast-Gebildzeug-Geschäfts

von

J. Kristeller aus Berlin

Um die Retourfracht zu ersparen werden sämtliche Waaren noch unter dem Fabrikpreis verkauft, als

| | |
|---|------------------|
| Herrenhuter-Leinen 60 Ellen von | 9 fl. — fr. an |
| Schlesisches Leinen 70 Ellen | 20 fl. — fr. |
| Schlesisches Lederleinen ganz fein die Elle zu | — fl. 18 fr. |
| feines holländisches Leinen zu Oberhemden von | 32 fl. — fr. an |
| 3 Ellen große Tischtücher ohne Nath von | 1 fl. 10 fr. an |
| 6 Ellen dto. dto. dto. | 3 fl. 30 fr. an |
| feines breites Handtücher-Gebild die Elle zu | — fl. 9 fr. |
| feines in Damast das Dugend von | 7 fl. — fr. an |
| Gedecke in Damast u. Drell von 6, 12, 18 u. 24 Servietten von | 3 fl. 30 fr. bis |
| | 40 fl. — fr. |
| große weiße Taschentücher das Dugend von | 2 fl. — fr. an |
| abgepaßte Schürzen das Stück zu | — fl. 18 fr. |
| bunte Kunst-Damast-Decken zu Tische, Kommode und Pianoforte | |
| passend, die kleinsten von | — fl. 50 fr. an |
| nebst einer Parthie 10000 Ellen Bettzeuge, die Elle zu | — fl. 11 fr. |
| feinste fertige Oberhemden, das Stück zu | 1 fl. 45 fr. |
| feinster Schirting, die Elle zu | — fl. 10 fr. |

Stand: Theaterseite, Querreihe neben dem Zingießer Herrn Reuberth.

Nur noch einige Tage

wird der billige Ausverkauf bei den Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp.** statt finden, und ersuchen sie, sich doch gütigst selbst zu überzeugen, wie ich um gänzlich zu räumen alles zum halben Preis erlasse:

- Atlas und Gros-Berlin-Cravatten das Stück von 36 fr. an u. s. w.
- Lasting-Cravatten, sehr dauerhaft, das Stück von 24 fr. an u. s. w.
- Zipfel-Cravatten, Schawls, Schlips, das Stück von 1½ fl. an u. s. w.
- Gummihosenträger, durchaus elastisch, das Stück von 20 fr. an u. s. w.
- echte Goldschmidts-Streichrimen das Stück von 1 fl. u. s. w. bei

A. Sachs & Comp. aus Berlin.

Bude Marstallseitenreihe. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Wollen & Baumwollen- Waaren-Handlung

von

W. Weisenbach aus Mainz,

empfehle ich hier zur Messe zum erstenmal mit einer großen Auswahl, als: Herren- und Damen-Jacken, Herren- und Damen-Hosen, vorzüglich aber habe ich die feine Gesundheits-Jacken und Hosen, welche von der feinsten Vigonawolle gemacht sind. Ich habe auch eine Partdie Jacken und Hosen, wo inwendig die Wolle angewoben ist. Ferner habe ich auch eine große Auswahl in Gasse-Handschuhen wie auch alle Sorten Gummihosenträger, und mehrere Sorten mit Pelz gefütterte, waschlederne Handschuhe und denn für Knaben Faust-Handschuhe, mehrere Sorten wo inwendig der Pelz angekerbt ist, Kinderröckchen, Hauben und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel; auch besitze ich weiße feine Ballhandschuhe, das Paar zu 48 kr. und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude ist in der Querreihe auf der Theaterseite von der Ritterstraße herein mit obiger Firma versehen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Funke, Kaufm. von Gladbach. Hr. Herrmann, Kfm. von Solothurn. Mad. Schwegerl von Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. Sahn, Kfm. von Duisburg. Hr. Delard, Part. von Straßburg. Hr. Boz, Stud. von Heidelberg. Hr. Homburg, Stud. v. Bonn. Hr. Was, Propr. von Heppenheim.

Im Englischen Hof. Hr. Arens, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Gebhardt, Kfm. von Düren. Hr. Hesch, Kfm. daher. Hr. Halle, Kfat. von Frankfurt. Hr. von Frum, Part. von Mannheim. Hr. Blum, Part. mit Gattin von Speier. Hr. Koffler, Hr. Nerour, Rentier von Paris. Hr. de la Motte, Rent. von Paris. Hr. Kurz, Fabrikant von Mainz. Hr. Lorenz, Kaufm. von Saarbrücken.

Im Erbprinzen. Hr. Balkanoff mit Bed. aus Rußland. Hr. Lampff, Offizier aus Danemark. Herr Raumann, Part. von Coblenz. Hr. Achten, Part. von Zelle. Hr. Ritter, Part. von Hall. Hr. Zeller, Pfarrer von Gollfeld. Hr. Mayer, Part. von Hamburg. Hr. Aston, Rent. von London. Hr. Goltstein, Rent. von Neuenstein. Hr. Wittiger, Regierungsrath mit Gattin von Speyer. Hr. Remourton, Rent. von Liverpool.

In den drei Kronen. Hr. Eckerle, Handm. von Frankweiler. Hr. Schwelgerl von Bauschlott. Herr Ködinger daher.

Im Geist. Hr. Kunzmann von Balmbach. Herr Rosenfelder, Hr. Kammerer und Hr. Stockburger, Hdl. von Schiltach. Hr. Müller und Hr. Bühler, Handl. von St. Georgen. Hr. Gund von Schwellingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Beit, Handm. mit Frau aus Tyrol.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Ladenburg, Kfm. von Mannheim. Hr. Walter, Oberhüttenverwalter mit Sohn von Buchzimmern. Hr. Denis, Kfm. mit Gattin von Brüssel. Hr. Moudelsh, Part. von Sigmaringen. Hr. Mathias, Part. von Nancy. Hr. Sternberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmieder, Chemiker von Straßburg. Hr. Schürzingen, Kfm. von Furtwangen. Hr. Ziegler, Ingenieur von Mannheim. Hr. Zorb, Rent. von Giesen. Hr. Fritsch von Würzburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Egglau, Hauptzollverwalter von Constanz. Hr. Schwarz, Kaufm. von Augsburg. Dlle. Barther von Weiler.

Im Katter Alexander. Hr. Seibel, Hdm. von Annweiler. Hr. Diel, Hdm. daher.

Im König von England. Hr. Thiri v. Bruch-

sal. Hr. Heßperle von Reutlingen. Hr. Baumann v. Raßadt. Hr. Fränkle von Berlin. Hr. Eisenheim von Mecklenburg.

Im Mohren. Hr. Langendörfer von Weingarten. **Im Wein.** Friedrich von Baden. Hr. Suggert, Geh. Rath von Baden. Hr. Haldenwang, Kfm. daher. Hr. Schermann von Mannheim. Hr. Staut daher. Hr. Zeit, Kfm. von Dechingen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Blifing, Kfm. von Neustadt. Hr. Rau, Kaufm. von Engelsbronn. Dlle. Etie von Kaiserslautern. Hr. Kähnel, Kfm. von Freiburg. Hr. Keimund, Gutsbesitzer von Kreuz.

Im Ritter. Hr. Markung, Kaufm. von Frankfurt. Dlle. Volk von Jöblingen. Hr. Thoma, Kaufm. mit Sohn von Freiburg. Hr. Haimann, Kfm. v. Buchau.

Im silbernen Anker. Hr. Meier, Handm. von Rübelsheim.

In der Sonne. Hr. Renner, Fabrikant mit Frau von Bruchsal. Hr. Weikum von Stebbach. Hr. Klemm daher. Hr. Morig, Hdm. von Bretten. Hr. Münzeshaimer, Hdm. von Stebbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Buhl vom Schloß Schornberg. Hr. Lamortin von Wiesloch. Hr. Eberle, Handm. von Oberhausen. Hr. Braun mit Gattin von Baden. Hr. Käfer, Kaufm. von Stuttgart. Madame Köhler von Sandhausen. Hr. Stölzer, Handm. von Heidelsheim.

Im Waldhorn. Hr. Hochmann von Würzburg. Hr. Krehser, Kfm. von Augsburg. Hr. Kriesterer, Kaplan von Eberstein.

Im Weinberg. Hr. Firsch von Schwellingen. Hr. Derufe, Hdm. daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Meyer, Kaufm. von Chemnitz. Hr. Friebe, Kaufm. von Waghäusel. Hr. Courth, Bezirksförster von Heinsheim. Hr. Krand, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bumiller, Kfm. v. Jungingen. Hr. Roth, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Ritter, Kfm. von Speyer. Hr. Faber, Kfm. von Neustadt. Hr. Schindelar, Kfm. von Altona.

Im goldenen Schiff. Hr. Bär, Hdm. v. Thairnbach. Hr. Karlsruher, Hdm. von Ittlingen. Hr. Kaufmann mit Gattin von Heidelsheim. Hr. Meier, Hdm. von Euchtersheim. Hr. Sternfeld, Kaufm. von Stein. Hr. Edesheimer, Kfm. von Euchtersheim.

In Privathäusern

Bei Hrn. Silberarbeiter Fr. Deimling: Hr. Holz- miller, Gastwirth von Oberwisheim. — Bei Hrn. Finanzrath Baader: Madame Pauli von Heidelberg. — Bei Hrn. Ministerialrath Fuchs: Fräul. Stengel von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.